

Interaktive Visualisierung der Patientengeschichte

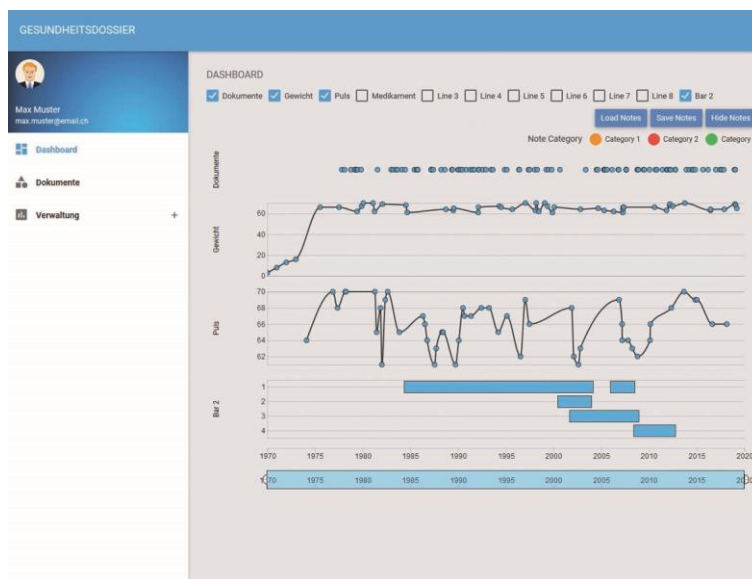
In den meisten Bereichen unseres Lebens scheint ein rasanter technologischer Fortschritt stattzufinden. So auch im (öffentlichen) Gesundheitswesen, wo bis 2022 das elektronische Gesundheitsdossier schweizweit eingeführt werden soll. Das Thema dieser Arbeit nimmt Bezug auf diese Entwicklung und versucht, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie ein solches Dossier Daten visualisieren könnte. Der Fokus liegt dabei auf der Möglichkeit, kausale Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Daten erkennen zu können.

Die Applikation, die durch diese Arbeit entstanden ist, kann schlussendlich für jeden von Interesse sein, unabhängig davon, ob er Patient ist oder nicht. Sie kann als Übersicht und als Historie der eigenen Gesundheitsdaten dienen und soll den Hauptzweck erfüllen, unbemerkte und verborgene Zusammenhänge sichtbar zu machen. Die Anwendung wurde mit den beiden JavaScript-Bibliotheken D3.js und Highcharts implementiert. Die Benutzeroberfläche zeigt mehrere Diagramme, die übereinander gestapelt sind und die gleiche horizontale Achse teilen, welche den zeitlichen Verlauf darstellt. Da sich bei einem Patienten im Verlauf der Zeit viele Briefe, Berichte und andere elektronische Unterlagen ansammeln können, wurde auf die Verwaltung dieser Dokumente ein besonderes Augenmerk gelegt. Punkte auf einer Zeitlinie stellen dar, wann ein Dokument abgelegt wurde.



Diplomand
Lukas Buchter

Dozent
Philipp Ackermann



Die Seite "Dashboard" mit gestapelten Diagrammen, welche es ermöglichen sollen, Zusammenhänge schneller zu erfassen.